

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Deutschland

REISEFÜHRER

Stuttgart

- 21-2** *Stuttgart* / von Cord Beintmann. - Ditzingen : Reclam, 2021. - 200 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14158) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014158-8 : EUR 12.80
[#7474]

Frankfurt am Main

- 21-2** *Frankfurt am Main* / von Adrian Seib. - Ditzingen : Reclam, 2020. - 197 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19673) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019673-1 : EUR 12.80
[#7475]

Freiburg <Breisgau>; Basel; Colmar

- 21-2** *Freiburg, Basel* / von Peter Kalchthaler. - Ditzingen : Reclam, 2020. - 198 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19675) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019675-5 : EUR 12.80
[#7476]

Bamberg; Bayreuth

- 21-2** *Bamberg, Bayreuth* / von Elisabeth Wünsche-Werdehausen. - Ditzingen : Reclam, 2020. - 163 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14023) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014023-9 : EUR 12.80
[#7477]

Berlin

- 21-2** *Berlin* / von Elisabeth Wünsche-Werdehausen. - Ditzingen : Reclam, 2019. - 200 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19627) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019627-4 : EUR 12.80
[#7478]

Da die gelben Kunstreiseführer aus dem Hause Reclam, die innerhalb von **Reclams Universal-Bibliothek** mit deren Numerierung aber zugleich in der ungezählten Unterreihe **Reclams Städteführer Architektur und Kunst** erscheinen und sich rein äußerlich durch eine glänzende Folienkaschierung von der Hauptreihe unterscheiden, sich laufend vermehren, kann nur in größeren Abständen¹ auf echte Neuerscheinungen unter Auslassung der zahlreichen aktualisierten Neuauflagen hingewiesen werden. Die Reihenübersicht **Reclams Städteführer** auf der Website des Verlags² nennt aktuell 32 Titel, darunter einen noch nicht erschienenen;³ von dieser Zahl sind dann soz. als Dubletten fünf E-Book-Ausgaben abzuziehen.

Anlaß für eine weitere Besprechung der jüngsten Bände dieser Unterreihe ist der am 7.5.2021 erschienene Band **Stuttgart**⁴ von Cord Beintmann.⁵ Auf eine Einführung, die die beiden Schwerpunkte der Stadt - *Wirtschaftszentrum und Kulturmetropole* - thematisiert und eine Zeittafel, die mit der Errichtung eines römischen Reiterkastells um 85/90 beginnt und bereits 2018 en-

¹ Zuletzt wurden 2018 besprochen: **Paris** / Peter Kropmanns. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 232 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19426) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019426-3 : EUR 12.80 [#5552]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8932> - **Rom** / von Christoph Höcker. - 3., durchges. und aktualisierte Aufl. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 303 S. : 31 Ill., 12 Grundrisse, 4 Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19507) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019507-9 : EUR 12.80 [#5781]. - **Toskana** / von Elisabeth Wünsche-Werdehausen. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 253 S. : Ill. ; Kt. : 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19463) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019463-8 : EUR 14.80 [#5553]. - **Venedig** / von Elisabeth Wünsche-Werdehausen. - Stuttgart : Reclam, 2016. - 256 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19246) (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-019246-7 : EUR 11.80 [#4685]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8931>

²

https://www.reclam.de/search?submit_search=Submit&query=Reclams+St%C3%A4dtefu%C3%BChrer+Architektur+und+Kunst&facet-media_type%5B0%5D=Reclams+St%C3%A4dtefu%C3%BChrer [2020-05-20; so auch für die weiteren Links].

³ **Nürnberg** / von Elisabeth Wünsche-Werdehausen. - Ditzingen : Reclam, 2021 (Juli). - 160 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14199) - (Reclams Städteführer Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-014199-1 : EUR 12.80.

⁴ Inhaltsverzeichnis:

<https://www.book2look.com/book/gElJ5ckjOD&euid=150323833&ruid=0> - Demnächst unter <http://d-nb.info/1222692430>

⁵ Der Text *Zum Autor* (S. 200) weist ihn „als freie[n] Kulturjournalist und Autor in Stuttgart“ aus, wo er seit Beginn der 1990er Jahre u.a. für die Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg gearbeitet und publiziert hat.

det, so als gäbe es seitdem nichts Vermerkwürdiges, sowie einem *Kulturkalender* (der nur in Erwartung einer coronafreien Zukunft taugt), werden zunächst fünf Rundgänge vorgeschlagen, in deren Liste 15 Objekte durch farbige Markierung des Namens als besonders sehenswert hervorgehoben werden. Diese Rundgänge korrespondieren jedoch nicht direkt mit den vier Kapiteln, die nach *Zentrum*, *Westen/Süden*, *Norden* und *Osten* (samt Neckarvororten) gegliedert sind, wozu noch ein gemeinsames Kapitel *Ludwigsburg und Marbach am Neckar* kommt sowie ein weiteres über *Museen in Stuttgart* mit knappen Informationen (daß für die Staatsgalerie zahllose Namen der dort ausgestellten Künstler aufgereiht werden, ist nicht wirklich hilfreich). Rundgänge außerhalb der vorgeschlagenen kann man sich aber natürlich auch selbst zusammenstellen, indem man einfach die in Rotschrift markierten Objekte in den Stadtvierteln abschreitet, unter denen sich auch unspektakuläre aber gleichwohl interessante finden wie bspw. das erste „eigens als Supermarkt konzipiert[e]“ Gebäude von 1955 (S. 144). Hinter den hervorgehobenen Objekten wird auf deren Lage auf den drei Karten und den beiden Detailplänen für die Rundgänge verwiesen (zwei weitere Detailpläne zeigen die Weißenhofsiedlung samt Umfeld sowie das Areal von Schloß Ludwigsburg⁶). Die 21 schwarzweißen und farbigen, ganz überwiegend kleinformatischen Abbildungen sind passabler Qualität. Ihre Auswahl wirkt recht beliebig: ganz überwiegend sind es die „highlights“ (auch wenn der Fernsehturm fehlt), zuweilen aber auch wenig Bekanntes wie etwa *Die Brenzkirche in ihrer ursprünglichen Gestalt* (S. 125) in einer historischen Aufnahme; eine ebensolche zeigt *Die Kolonie Ostheim 1895* (S. 127), die heute so nicht mehr wiederzuerkennen ist. Unter *Weiterführende Informationen* findet man zunächst *Literaturhinweise* - so gut wie ausschließlich Monographien (die neueste ist von 2019⁷) - sowie eine Seite mit Internetadressen. Das *Register* berücksichtigt Gebäude und Verkehrsflächen, aber keine Namen (es sei denn in Verbindung mit ersteren) und ist auch nicht zuverlässig: es fehlen bspw. das erwähnte Supermarktgebäude ebenso wie das Schloßtheater in Ludwigsburg oder die Bronzeskulptur *Montana I* von Bernhard Heiliger (erwähnt auf S. 46 in dem Artikel über die beiden heute bestehenden Gebäude der Württembergischen Landesbibliothek, auch

⁶ Auf S. 164 ist statt der Seitenangabe versehentlich ein Platzhalter stehen geblieben.

⁷ Es handelt sich um den ***Architekturführer Stuttgart*** / Uta Lambrette, Birgit Schmolke. - Berlin : DOM Publishers, 2019. - 287 S. : zahlr. Ill., Pläne, Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-86922-468-8 : EUR 38.00 [#6322]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9515> - Dagegen fehlt noch: ***Kunst im öffentlichen Raum in Stuttgart*** : 435 Arbeiten, 228 Künstler*innen / Matter Of. - Bielefeld ; Berlin : Kerber, 2020. - 528 S. : überw. Ill., Kt. ; 24 cm + 1 Beil. (Stadtplan). - Projekt-Nr. bei Matter Of: MO-P-083. - ISBN 978-3-7356-0710-2 : EUR 39.80 [#7250]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10658>

wenn die Skulptur wegen des Erweiterungsbaus bereits vor Jahren eingelagert wurde⁸).

Es wird auch bei diesem Kunstführer und ebenso bei seinen zahlreichen Geschwistern nicht gesagt, an welche Zielgruppe er sich wendet: er taugt natürlich für Touristen, die nur wenige Tage in Stuttgart verbringen und die sich dann vermutlich mit einer Auswahl der in den Rundgängen erwähnten Objekte begnügen werden; größer dürfte der Nutzen für Bewohner Stuttgarts sein, die nach und nach auch solche Objekte aufsuchen können, die sie zwar vielleicht dem Namen nach kennen, aber dann doch noch nie besucht haben. Bei besonderem Interesse sollten sie dann auch den einschlägigen Band des **Dehio** mit sich führen, da die Kürze der Texte im Reclam-Führer dann doch fallweise ausführlichere Informationen wünschenswert macht. Und sie werden sicher auch nicht nur Ludwigsburg und Marbach a.N. erkunden wollen, sondern zusätzlich das leicht erreichbare Eßlingen, das in einer zu erwartenden Neuauflage zu berücksichtigen, der Rezensent dringend empfiehlt, selbst wenn der Seitenumfang dann um einiges zunehmen müßte.

Da die vorstehende Rezension nun doch wieder ausführlich geworden ist, können die für die vier weiteren Bände kürzer ausfallen, da sich diese in ihrer „Machart“ nicht wesentlich unterscheiden. Bei **Frankfurt**⁹ endet die Zeittafel für die Stadtgeschichte 2018 mit der *Eröffnung der ‚neuen‘ Altstadt*. Es werden drei Rundgänge angeboten, in denen die Hauptsehenswürdigkeiten - anders als im vorstehend besprochenen Band - nicht farbig markiert sind, dazu ein vierter mit *Weitere[n] Besichtigungs- und Ausflusstipps*. Ansonsten ist die Gliederung differenzierter als im Stuttgart-Band. Ein eigenes Kapitel gilt Orten in der näheren und weiteren Umgebung, wobei die für Darmstadt und Wiesbaden in ihrer Kürze fast schon eine Beleidigung für diese Städte sind; dazu kommen noch Bad Homburg, Kloster Eberbach¹⁰ und - etwas überraschend - Ronneburg. Das anschließende Kapitel *Museen* entspricht dem vorstehend Gesagten (beim Städel-Museum verzichtete man glücklicherweise auf die Aufzählung der Künstlernamen), und es werden auch Museen berücksichtigt, die außerhalb der behandelten Orte liegen (so etwa die *Keltenwelt am Glauberg*, am südlichen Rand des Vogelsbergs, also von Frankfurt aus nicht gerade ums Eck).

⁸ Nach derzeitigem Stand wird sie nicht an ihren angestammten Platz zurückkehren. Dafür soll dort der Fitz-Faller-Brunnen aufgebaut werden, der früher im Mittleren Schloßgarten stand und wegen Stuttgart 21 eingelagert wurde. Dazu ausführlich: <https://schaeferweltweit.de/update-fritz-faller-brunnen/> - Die Entscheidung, ausgerechnet ein Wasserspiel an einer Stelle aufzubauen, unter der sich die Tiefenmagazine der Bibliothek befinden, könnte man als (neudeutsch:) grenzwertig bezeichnen. Immerhin böte das den Bibliothekarinnen die Möglichkeit, einmal im Jahr (etwa am 11. Februar, dem Geburtstag von Carl Eugen, der an diesem Tag 1765 die Bibliothek gegründet hatte) zur Bespaßung der Benutzer bei einem Happening wie dem folgenden aufzutreten: <https://www.justynakoeke.com/fritz-faller-brunnen>

⁹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/120103132x/04>

¹⁰ Vgl. zuletzt **Bibliographie Kloster Eberbach** / Hartmut Heinemann. - Eltville : Freundeskreis Kloster Eberbach, 2020. - 172 S. ; 26 cm. - ISBN 978-3-00-066728-2 : EUR 10.00 [#7256]. - Rez.: **IFB 21-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10663>

Die *Literaturhinweise* sind in Anbetracht der zusätzlich berücksichtigten Orte mit zwei Seiten viel zu knapp; immerhin wird der einschlägige **Dehio**-Band genannt, dazu etwa auch ein Band über die Frankfurter jüdischen Friedhöfe,¹¹ nicht aber die beiden Bände über die jüdischen Museen.¹² Die Rubrik *Internetseiten* (S. 190) nennt außer zweien für Hessen nur solche für Frankfurt.¹³ Das *Register* ist auch hier lückenhaft (der Glauberg bzw. die *Keltenwelt* fehlen). Der Verfasser „lebt und arbeitet als freiberuflicher Kunsthistoriker in Frankfurt“ und wurde 1998 mit einer Arbeit über den Kirchenbaumeister Martin Weber aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts promoviert.

Waren, wie berichtet, auch in den beiden vorstehend besprochenen Bänden bereits Orte in der näheren Umgebung der behandelten Städte berücksichtigt,¹⁴ so gibt es inzwischen deren zwei, die bereits im Titel zwei Städte aufführen. **Freiburg, Basel**¹⁵ untertreibt sogar, da zu beiden Städten mit je rund 45 S. auch noch Colmar mit immerhin der Hälfte dieses Seitenumfangs kommt, dazu auch noch Orte in der Region Freiburg und im Elsaß. Die *Stadtgeschichte(n) in Daten* sind entsprechend umfangreich und unterscheiden zudem unpraktischerweise nicht nach den Orten; sie reichen bis 2020, auch wenn es in diesem Jahr nur um die coronabedingten Einschränkungen geht. Rundgänge werden - einschließlich Stadtplänen - nur für Freiburg und Basel geboten; für Colmar reicht es nur auf einen Stadtplan, in den die Nummern der Sehenswürdigkeiten eingezeichnet sind. Das Kapitel *Museen, Sammlungen und Galerien* beschränkt sich auf die drei Städte, obwohl aus dem Umland bspw. auch die auf dem Vitra-Campus in Weil am Rhein vorgestellt werden. Auch das *Register* beschränkt sich auf die drei Städte und verweist „zu den Zielen in der Umge-

¹¹ Die zitierte [2. Aufl.] von 2004 hat einen englischsprachigen Nachfolger: **The Jewish cemeteries in Frankfurt am Main** / Klaus Meier-Ude ; Valentin Senger. [Übersetzung: Jeremy Gaines]. - 4. überarb. und erw. Aufl. - Frankfurt am Main : Fachhochschul-Verlag, 2009. - 104 S. : Ill. ; 21 cm. - 3. Aufl. u.d.T.: Die jüdischen Friedhöfe in Frankfurt am Main. - ISBN 978-3-940087-16-4 : EUR 15.00 [#1093]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz362394032rez-1.pdf> - Die Rezension bescheinigte dem Bändchen weder inhaltliche noch graphische Attraktivität.

¹² **Die Frankfurter Judengasse** : Katalog zur Dauerausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt ; Geschichte, Politik, Kultur / hrsg. von Fritz Backhaus ... Museum Judengasse, Frankfurt Main. - Originalausg. - München : Beck, 2016. - 232 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-68987-1 : EUR 14.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1078449716/04> - **Jüdisches Frankfurt** : von der Aufklärung bis zur Gegenwart ; Katalog zur Dauerausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt / hrsg. von Mirjam Wenzel, Sabine Kößling und Fritz Backhaus. Jüdisches Museum Frankfurt. - Originalausg. - München : Beck, 2020. - 280 S. : 219 S. ; Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-74134-0 : EUR 18.00 [#7135]. - Rez.: **IFB 20-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10527>

¹³ Der Rezensent empfiehlt einen Klick auf <https://www.museumsufercard.de/> - Der Kauf dieser Bonuskarte „rechnet sich“ schon bei dem Besuch von nur zwei der insgesamt 37 teilnehmenden Museen.

¹⁴ Bis auf eine Ausnahme nannten die bisher erschienenen Bände lediglich einen Ortsnamen im Titel. Die Ausnahme ist der einer ganzen Region geltende Band **Toskana** (wie Anm. 1).

¹⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/120103020x/04>

bung ... [auf] das Inhaltsverzeichnis“ (S. 192). Die *Literaturhinweise* sind mit wenig über zwei Seiten angesichts der Breite des Gegenstandes reichlich knapp,¹⁶ berücksichtigen aber immerhin die einschlägigen **Dehio**-Bände sowie die Bände aus den früheren Reihen der **Reclams Kunstführer** für Deutschland, Frankreich (Bd. 2. Elsaß) und die Schweiz; hätte man diese bis heute aktualisiert, wären die gelben Bändchen obsolet. Aber das ist halt der Einwand eines alten (weißen) Mannes. Der Verfasser, der neben manchem anderen auch Kunstgeschichte studiert und Einschlägiges dazu veröffentlicht hat, ist in mehreren Freiburger Institutionen tätig (u.a. als stellvertretender Direktor des dortigen Augustinermuseums)¹⁷ und ist den Lesern von **IFB** als Autor von Publikationen zur Geschichte des Dritten Reiches¹⁸ in dieser Stadt bekannt.¹⁹

Der Band **Bamberg, Bayreuth**²⁰ signalisiert bereits auf dem Umschlag diese Doppelung mit zwei Fotos der Hauptsehenswürdigkeiten beider Städte (Dom bzw. Festspielhaus). Die *Stadtgeschichte in Daten* ist - anders als beim vorstehenden Band - nach beiden Städten getrennt, ebenso die Rundgänge (drei für Bamberg, zwei für Bayreuth, jeweils gefolgt von *Ausflugstipps in die Umgebung*). Der Hauptteil hat für jede Stadt zwei Kapitel und je ein weiteres für die Umgebung. Dagegen sind die knappen Texte über die Museen in den Text integriert und die Liste auf S. 152 dient nur als Übersicht unter Verweisung auf

¹⁶ Für Freiburg hätte man auch erwähnen können: **Auf Jahr und Tag** : Freiburgs Geschichte in der Neuzeit / Christiane Pfanzen-Sponagel ... (Hg.). - 1. Aufl. - Freiburg, Br. [u.a.] : Rombach, 2015. - 239 S. : Ill., Kt. ; 23 cm. - (Schlaglichter regionaler Geschichte ; 2). - ISBN 978-3-7930-5134-3 : EUR 26.00 [#4601]. - Rez.: **IFB 16** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz451810929rez-1.pdf>

¹⁷ Vgl. zuletzt **Der Schatz der Mönche** : Leben und Forschen im Kloster St. Blasien / hrsg. von Guido Linke für die Städtischen Museen Freiburg und die Erzdiözese Freiburg, eine Ausstellung der Erzdiözese Freiburg und der Städtischen Museen Freiburg in Kooperation mit dem Museum im Benediktinerstift St. Paul in Kärnten. Augustinermuseum 28. November 2020 - 11. April 2021. - Petersberg : Imhof, 2020. - 296 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7319-1076-3 : EUR 29.95 . - Rez.: **IFB 21-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10638>

¹⁸ **Nationalsozialismus in Freiburg** : Begleitbuch zur Ausstellung des Augustinermuseums in Kooperation mit dem Stadtarchiv ; Augustinermuseum Freiburg i. Br. 26. November 2016 - 7. Oktober 2017 / hrsg. von Peter Kalchthaler ... Städtische Museen Freiburg. - Petersberg : Imhof, 2016. - 286 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7319-0362-8 : EUR 24.80. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8165> - **Freiburg im Nationalsozialismus** / Peter Kalchthaler ; Tilmann von Stockhausen (Hg.). - 1. Aufl. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2017. - 191 S. : Ill. ; 24 cm. - (Schriftenreihe der Badischen Heimat ; 12). - ISBN 978-3-7930-5163-3 : EUR 24.00 [#5588]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8673>

¹⁹ Seine in den Literaturhinweisen aufgeführte **Kleine Freiburger Stadtgeschichte** / Peter Kalchthaler. - 2., aktualisierte Aufl. - Regensburg : Pustet, 2013. - 165 S. : Ill., Kt. - ISBN 978-3-7917-2009-8 wird durch die gerade erschienene Neuauflage unter neuem Titel ersetzt: **Freiburg** : kleine Stadtgeschichte / Peter Kalchthaler. - 3. aktualisierte Aufl. - Regensburg : Pustet, 2021. - 160 S. : Ill. ; 19 cm. - ISBN 978-3-7917-3268-8 : EUR 14.95. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

²⁰ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/120103020x/04>

die Seiten des Textes. Die *Literaturhinweise* nennen den einschlägigen **Dehio**-Band und pauschal sogar das monumentale Denkmälerinventar für Bamberg.²¹ Die Verfasserin, studierte Kunsthistorikerin, „lebt als freie Autorin, Übersetzerin und wissenschaftliche Reiseleiterin in München“ (S. 163) und sie ist die einzige, von der, wenn sich der Rezensent nicht täuscht, gleich mehrere Titel der Reihe **Reclams Städteführer Architektur und Kunst** stammen und darunter sogar einer, bei dem es einen Verfasserwechsel gab, weshalb dieser Band anschließend gleichfalls noch nachträglich angezeigt sei.

Der Band **Berlin**²² von 2019, den der Rezensent damals übersehen hatte, ist, wenn er sich nicht täuscht, gleichfalls eine „Premiere“ innerhalb der Reihe der Städteführer, da er einen früheren Band von anderen Verfassern²³ durch eine völlige Neubearbeitung aus der Feder von Elisabeth Wünsche-Werdehausen ersetzt. Die Gründe dafür kennt der Rezensent nicht, aber an der Qualität des früheren Bandes kann es nicht gelegen haben und auch nicht daran, daß sich bei den beschriebenen Objekten so viel verändert hätte, daß man das nicht auch in eine ergänzte dritten Auflage hätte einbringen können. Insgesamt schrumpfte der Umfang von 279 auf 200 Seiten, wofür nicht die unterschiedliche Zahl der Illustrationen und Karten verantwortlich ist. Das trifft bereits sowohl auf die historische Einleitung (10 gegen 21 S.) als auch auf die *Stadtgeschichte in Daten* (5 gegen 11 S.) zu; damals endete sie 2012 mit dem Hinweis auf den „im Bau befindlichen Großflughafen in Schönefeld“ (S. 39), jetzt 2020/21 mit der „geplante[n] Eröffnung des Stadtschlusses als Humboldt-

²¹ Als neuester wird ein Band von 2015 vermerkt; inzwischen gibt es einen weiteren: **Die Kunstdenkmäler von Oberfranken**. - Bamberg : Heinrichs-Verlag ; Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag. - 26 cm. - (Die Kunstdenkmäler von Bayern : [8], Regierungsbezirk Oberfranken). - Teilw. im Verl. Oldenbourg, München und Bayerische Verlagsanstalt, Bamberg [9567]. - 9. Stadt Bamberg 7. Theuerstadt und östliche Stadterweiterungen. - Drittelbd. 1. Untere Gärtnerei und nordöstliche Stadterweiterungen / bearb. von Matthias Exner und Peter Ruderich unter Mitwirkung von Thomas Gunzelmann und Volker Rößner mit Beitr. von Ralf Beer ... - ISBN 978-3-89889-222-3 (Heinrichs-Verl.) - ISBN 978-3-422-07437-8 (Dt. Kunstverl.) : EUR 98.00. - Tl. 1. Öffentliche Bauten. - 2019. - XXXVIII, 728 S. : Ill. + 2 Tafeln in Tasche. - Tl. 2. Straßen und Plätze. - 2019. - XI S., S. 730 - 1493 : Ill., Pläne. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10317> - Von der ungezählten Reihe *Kleine Stadtgeschichten* aus dem Verlag Pustet wird die **Kleine Bayreuther Stadtgeschichte** von Bernd Mayer (2010) zitiert und derselbe Titel noch einmal mit falschem Verfassernamen und dem Erscheinungsjahr 2013. Gemeint ist aber (hier die neueste Auflage:) **Bamberg** : kleine Stadtgeschichte / Karin Dengler-Schreiber. - 4. aktualisierte Aufl. - Regensburg : Pustet, 2020. - 160 S. : Ill., 1 Stadtplan ; 19 cm (Kleine Stadtgeschichten). - ISBN 978-3-7917-3211-4 : EUR 14.95.

²² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1185593640/04>

²³ **Berlin** / von Utta und Niklas Neander. - 2., durchges. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2012. - 279 S. : Ill., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18453) - (Reclams Städteführer. Architektur und Kunst). - ISBN 978-3-15-018453-0 : EUR 8.80. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1021363448/04> - 1. Aufl. 2011.

Forum“ (S. 24). Die *Stammtafel der Hohenzollern* (S. 40) ist weggefallen. An die Stelle der damals auf sieben Tage verteilten Rundgänge sind gleichfalls deren sieben, jetzt mit Buchstaben bezeichnete getreten, dazu eine Rubrik *Weitere Ausflugstipps* [!] (z.B für Schloß Charlottenburg, das damals am siebten Tag auf dem Programm stand). Sehr praktisch ist, daß die Übersicht über die Rundgänge jetzt von kleinen farbigen Stadtteilplänen begleitet ist; generell sind die damals schwarzweißen Karten nunmehr durch farbige ersetzt. Das Kapitel *Museen* ist von 25 Seiten auf deren 10 geschrumpft, was daran liegt, daß es in der Neubearbeitung überwiegend aus Verweisungen auf den Textteil besteht, dort aber nur sehr wenig zu erfahren ist. Die *Literaturhinweise* haben um eine halbe Seite zugelegt, dafür sind unverständlicherweise die damaligen *Internetseiten* weggefallen. Beide Bände nennen erfreulicherweise immer noch den **Kunstführer Berlin** von 1991 aus dem Hause Reclam²⁴ und der neue Band dazuhin sowohl den **Dehio**-Band von 2006²⁵ als auch eine Voraufgabe des Städteführers **Berlin**.²⁶ An die Stelle des damaligen *Objektregisters* (darin auch Eintragungen unter Bautypen) ist jetzt das *Register* getreten, das lediglich die Namen von Objekten enthält; das *Personenregister* ist - wie bei allen vorstehend genannten Titeln - weggefallen. Wie alle diese Bände wendet sich auch dieser an die Städtetouristen, die sich oft nur ein verlängertes Wochenende oder höchstens eine Woche in der Stadt aufhalten. Wer es genauer und gründlicher wissen will, kann zwar den vorgeschlagenen Rundgängen folgen, sollte aber auch den **Dehio**-Band bzw. den genannten **Kunstführer Berlin** mitnehmen, die beide nicht bloß die Architektur berücksichtigen; zu letzterer gibt es zahlreiche Titel, die man in den *Literaturhinweisen* findet.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10882>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10882>

²⁴ **Kunstführer Berlin** / von Eva und Helmut Börsch-Supan ; Günther Kühne ; Helga Reelfs. - 4., neu bearb. und erw. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 1991. - 523 S. : 247 Fotos, Risse, Pläne u. 34 Farbabb. ; 22 cm. - ISBN 3-15-010366-5 : DM 89.00 [1283]. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 39 (1992),4, S. 346 - 347.

²⁵ **Berlin** / bearb. von Sibylle Badstübner-Gröger ... - 3. Aufl., durchges. und erg. von Michael Bollé. - München ; Berlin : Deutscher Kunstverlag, 2006. - XV, 746 S. ; 19 cm. - (Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler). - ISBN 3-422-03111-1 : EUR 58.00 [9011]. - Rez.: **IFB 07-2-436**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz250636778rez.htm>

²⁶ Aufgeführt ist die 4. Aufl. 2018, die sich allerdings im **KVK** nirgends nachweisen läßt und der nur die beiden Auflagen von 2011 und 2012 kennt.